

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 13.07.2020

Munich Business School, München

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Munich Business School (MBS) wurde im Jahr 1991 unter dem Namen „Europäische Betriebswirtschaftsakademie“ (EBA) in München gegründet. Im Anschluss an die Institutionelle Akkreditierung ohne Auflagen durch den Wissenschaftsrat im Jahr 2010 wurde ihr durch das Land Bayern eine unbefristete staatliche Anerkennung verliehen. Die Reakkreditierung durch den Wissenschaftsrat erfolgte im Jahr 2015 unter Auflagen für fünf Jahre. Trägerin der MBS ist eine gleichnamige GmbH, deren alleinige Gesellschafterin und Betreiberin die Partnerbeteiligung Silvia Semidei ist.

PROFIL

Die Hochschule versteht sich als international ausgerichtete, anwendungsorientierte Hochschule mit einem Schwerpunkt im Bereich der internationalen Betriebswirtschaftslehre. Sie kooperiert mit Wirtschaftsunternehmen, einem Forschungsinstitut, Weiterbildungsinstituten sowie über 70 ausländischen Partnerhochschulen.

STUDIENANGEBOT

Die Hochschule bietet fünf Masterstudiengänge und einen Bachelorstudiengang an; es gehören dazu generalistisch ausgerichtete Studiengänge wie auch solche mit einer besonderen Schwerpunktsetzung im Bereich der internationalen Betriebswirtschaftslehre. Hinzu kommt ein kooperativer Promotionsstudiengang mit der in Großbritannien ansässigen Sheffield Hallam University.

PERSONAL UND STUDIERENDE

Im Wintersemester 2019/20 waren 600 Studierende eingeschrieben; diesen standen 19 Professorinnen und Professoren mit einem Stellenumfang von insgesamt 16,43 Vollzeitäquivalenten (inklusive 1,0 VZÄ für die Hochschulleitung) zur Verfügung.